



**Ärztin / Arzt / Referentin / Referent (m/w/d) in Zivil bei der
Beschäftigungsdienststelle BAIUDBw in 80637 München**

Referenzcode

315D_1120-06-E

geplantes Einstellungsdatum:

01.06.2020

Ausschreibungsschluss:

31.05.2020

Stellenbezeichnung

Ärztin/Arzt / Referentin/Referent (m/w/d) beim BAIUDBw in München

Unternehmen

+++ Bitte beachten Sie die "Hinweise in Zeiten von Corona" +++

über folgenden Link:

<https://www.bundeswehrkarriere.de/ihr-arbeitgeber-bundeswehr/arbeitgeber/hinweis>

Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (BAPersBw) ist eine Bundesoberbehörde des Organisationsbereichs Personal. Die wesentliche Aufgabe des Personalmanagements der Bundeswehr ist es, die personelle Einsatzfähigkeit der Streitkräfte dadurch zu gewährleisten, dass der Bundeswehr qualifiziertes und motiviertes Personal zur Verfügung gestellt und dauerhaft gehalten wird.

Beschäftigungsort

München

Stellenbeschreibung

Beim **Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr**
Referat DL I 3 „Personal- / Vertrauensärztlicher Dienst“ (PVD),

Dienstort **München**

ist der mit **BesGr A 13 / 14 BBesG** bewertete

Dienstposten **„Ärztin / Arzt / Referentin / Referent“**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Durchführung von personal- / vertrauensärztlichen Untersuchungen und Begutachtungen
- in Bezug auf die Begründung oder Umwandlung von Beamtendienstverhältnissen
- die Dienstfähigkeit von Beamtinnen und Beamten und im Rahmen der Dienstunfallfürsorge
- im Rahmen des Tarifrechtes für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen
- im Rahmen des beihilferechtlichen Anerkennungsverfahrens, der Festsetzung von Nebengebühren und im Rahmen von Sonderverwendungen / Sonderfällen
- auf der Grundlage des Einsatzweiterverwendungsgesetzes
- in Schwerbehindertenangelegenheiten
- Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben

Qualifikationserfordernisse

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin und Approbation als Ärztin / Arzt
- Mehrjährige klinische Erfahrung sowie Erfahrung in der ärztlichen Begutachtung
- Gleichstellungskompetenz

Wir bieten Ihnen:

- Einstellung in ein Beamtenverhältnis bei Vorliegen der Voraussetzungen mit der Möglichkeit der Zahlung eines Personalgewinnungszuschlages für bis zu 48 Monate in Höhe von max. 20 Prozent des Grundgehaltes der Stufe 1 der BesGr A 13/A 14 BBesG monatlich bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen (auch als Einmalzahlung möglich) und Gewährung von Beihilfe zu den krankheitsbedingten Aufwendungen für Sie und Ihren berücksichtigungsfähigen Ehegatten und Ihre Kinder
- Erfolgt die Einstellung in ein Arbeitsverhältnis richtet sich die Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 14 TV EntgO Bund mit der Möglichkeit der Zahlung einer Personalgewinnungszulage
- Möglichkeit einer Beschäftigung in Teilzeit
- Möglichkeit der Ausübung einer Nebentätigkeit
- Geregelte Arbeitszeiten ohne Nacht- und Wochenenddienste
- Kostenübernahme für fachliche Weiterbildung und Qualifizierung in Vollzeit
- Umzugskostenvergütung nach dem Bundesumzugskostengesetz oder Gewährung von Trennungsgeld

Bemerkungen

Die Bereitschaft zur Durchführung bundesweiter Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Jeder Dienstposten ist im Regelfall für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Soweit dem im Einzelfall dienstliche Belange entgegenstehen, ist dies durch die ausschreibende Stelle vermerkt.

Der Arbeitgeber hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und ist deshalb in Bereichen, in denen der Anteil weiblicher Beschäftigter bislang nur gering ist, an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von Ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Liegen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Einstellung in die Besoldungsgruppe A 14 BBesG nicht vor, erfolgt eine Einstellung in die Besoldungsgruppe A 13 BBesG mit einer späteren Beförderungsmöglichkeit nach Besoldungsgruppe A 14 BBesG.

Erfolgt eine Einstellung im Arbeitnehmersverhältnis richtet sich die Vergütung nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst. Eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 14 erfolgt unter Beachtung des § 12 des Tarifvertrages für den Öffentlichen Dienst im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.

Bei Einstellung in das Beamtenverhältnis wird eine uneingeschränkte Bereitschaft zur Verwendung im gesamten Bundesgebiet gefordert.

Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner

BEWERBUNG & KONTAKT

Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 31.05.2020 im PDF-Format vorzugsweise in Ihr persönliches Kandidatenprofil unter <https://bewerbung.bundeswehr-karriere.de/erece/Portal/index.html#> (Bewerbungsportal Bundeswehr) hoch.

Ihre Bewerbung umfasst:

- Bewerbungsanschreiben (inkl. Angabe Referenznummer)
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Arbeits- und Dienstzeugnisse
- Approbation, je nach Ausschreibung geforderte Facharzturkunde und geforderte Zusatzqualifikationen

und sofern vorhanden

- Schulische Abschlusszeugnisse
- Beruf- und Fortbildungsabschlüsse (IHK, HWK, etc...)
- zusätzliche Sprachzertifikate
- Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Bescheides über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch (per Post)

Gegebenenfalls senden Sie uns bitte eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Bescheides über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch per Post zu.

Ablauf des Assessments und Beratungsoption:

Die Einstellung ist ab dem 01.06.2020 möglich.

Das Assessment (Auswahlverfahren) findet im Assessmentcenter für Führungskräfte der Bundeswehr (ACFüKrBw) in Köln statt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das:

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Assessmentcenter für Führungskräfte (ACFüKrBw)

Referat 1 - Direkteinstieg

E-Mail: ac-bewerbung-direkteinstieg@bundeswehr.org

Tel.: 02203 – 105 2531 (Herr Halfmann)

Sofern Sie die Möglichkeit zur Beratung durch Ihre regionale Karriereberatung wahrnehmen möchten, können Sie im Bewerbungsportal - unmittelbar vor dem Absenden der Bewerbung - diese Option auswählen. Um ein unmittelbares Bewerbungsmanagement sicherzustellen, kann es dennoch vorkommen, dass sich noch vor der Karriereberatung das für das Auswahlverfahren (Assessment) zuständige ACFüKrBw bei Ihnen meldet